

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	09.07.2018

Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen vom 04.06.2018 (AN/0813/2018)

Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage:

Mit den kürzlich begonnenen Erd- und Kanalbauarbeiten soll derzeit an der Giesdorfer Allee/ Ecke Kiesgrubenweg und Claudiusstraße in Immendorf ein Gewerbegebiet von über 20 ha Fläche erschlossen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, nachfolgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Flächengrößen des Gewerbegebietes sind für mittelständische Handwerksbetriebe sowie Dienstleister vorgesehen und welche Größen für anderweitige Nutzung z.B. weiterhin für Landwirtschaft ?
2. Werden bereits Flächen für die Ansiedlung von Gewerbe vermarktet? Wieviele Grundstücke sind bereits verkauft oder stehen kurz vor Verkaufsabschluß?
3. Welche konkreten straßenverkehrlichen Maßnahmen sind mit den Baumaßnahmen noch verbunden z.B. die Zufahrt von der Giesdorfer Allee?
4. Wird das Gewerbegebiet Immendorf mit einem Internet-Highspeed Netz einschl. Glasfaser-/ Breitbandtechnik ausgestattet?

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Frage 1:

Das Plangebiet umfasst nach einem Bebauungsplan-Entwurf des Stadtplanungsamtes aus dem Jahr 2012 eine Fläche von ca. 25,4 ha. Davon sind 10,3 ha für eine gewerbliche Nutzung vorgesehen und 8,2 ha für landwirtschaftliche Flächen. Des Weiteren entfallen 2,2 ha auf Frei- und Grünflächen und 1,3 ha sind für eine Kleingartenanlage, sprich eine private Grünfläche eingeplant. Hinzu kommen noch ca. 1,4 ha Flächen für Versorgungsanlagen, 1,9 ha Pflanzfläche im Geltungsbereich sowie ca. 2,0 ha Verkehrsfläche, öffentliche Straßen, Wege.

Größenangaben zu den späteren Baugrundstücken wurden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens nicht definiert. Vielmehr erfolgen einzelne Zuschnitte erst im Rahmen der Vermarktung nach entsprechenden Bedarfen.

Frage 2:

Mit der Vermarktung der Gewerbeflächen wird begonnen, wenn die Fertigstellung von Kanal und Baustraße absehbar ist. Dies wird voraussichtlich Ende 2018 sein.

Frage 3:

Im Rahmen der verkehrlichen Erschließung des Gewerbegebietes Immendorf wird die Erschließungsstraße im Knotenpunkt Kiesgrubenweg / Giesdorfer Allee angeschlossen. In diesem Zusammenhang wird der vorgenannte Knotenpunkt zu einem Kreisverkehr umgestaltet. Des Weiteren werden Geh- und Radwege zu dem neuen Gewerbegebiet von der Lambertsstraße und der Claudiusstraße errichtet.

Frage 4:

Im Rahmen der Trassenvereinbarung wurden auf Wunsch der NetCologne und der Deutschen Telekom Trassen im öffentlichen Straßenland berücksichtigt. Über die Art der Leitungen liegen keine Informationen vor. In der Regel erfolgt eine Verlegung der Versorgungsleitungen, sobald eine Versorgungsanfrage seitens der Bauherren vorliegt.